

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Band: 67 (1980)
Heft: 5: Einfamilienhaus und Reihenhaus

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

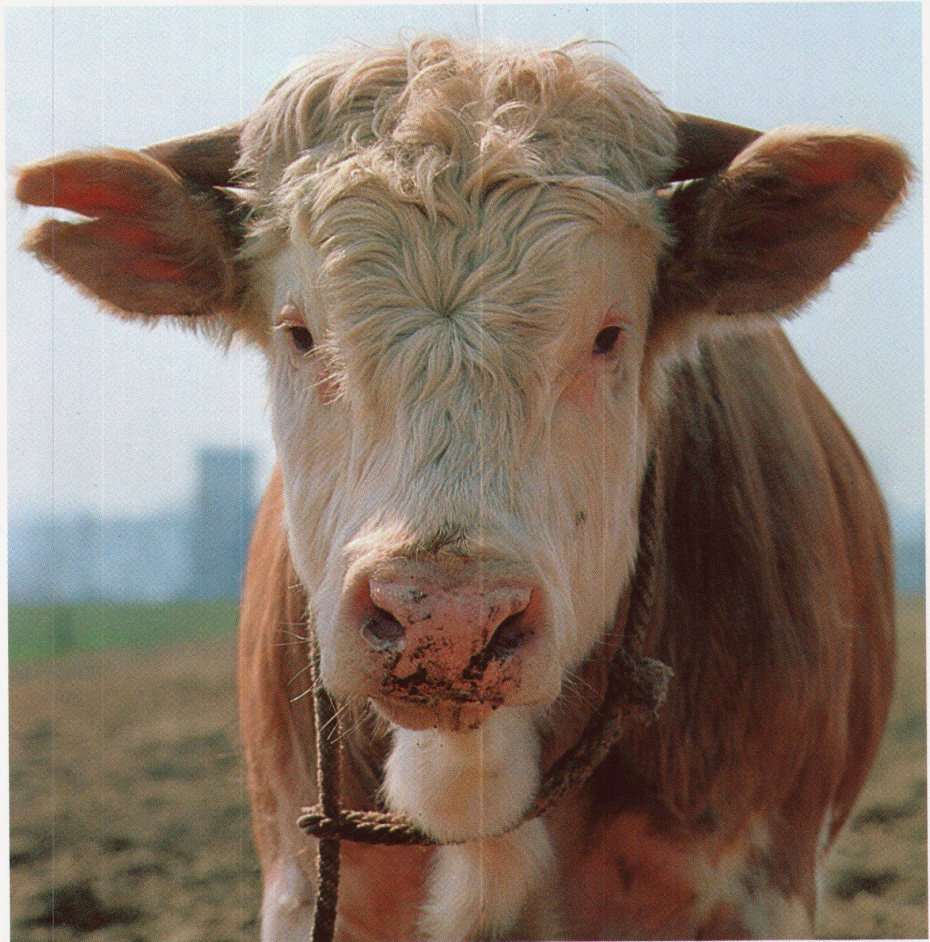
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vielleicht
werden Sie
einmal auf meiner
Haut sitzen



**Sie wird nämlich zu Möbelleder LACAR-NAPPA gegerbt
– zum Besten, was sie auf Ledermöbeln finden können**



Und das Beste wollen Sie doch,
wenn Sie Ledermöbel kaufen:
Ein Leder, das natürlich aussieht
und so veredelt ist, dass es sich
an der Sonne nicht verfärbt und
jederzeit leicht gereinigt werden
kann – von Ihnen selbst und
ohne Pflegemittel.

So ist LACAR-NAPPA –
ein Leder, das nach lang-
jährigem Gebrauch noch gut
aussieht, ein Produkt jahr-
zehntelanger Möbelleder-
Erfahrung, ein Leder aus der
**Gerberei Max Gimmel AG,
9320 Arbon**

Verkauf: Gut + Co. AG, 8152 Glattbrugg, Tel. 01/810 44 11, Telex 58 856



ein Markenname, der seit Jahrzehnten für bestes Schweizer Qualitätsleder bürgt

der Inbegriff weich gegerbten Leders, fein im Griff und sprichwörtlich zäh

3 Ausführungen:

LACAR-NAPPA-RUSTICAL

Das Standard-Möbelleder, das alle Strapazen aushält

LACAR-NAPPA-RUSTICAL ist chromgegerbt und mit Anilinfarben durchgefärbt. Seine Oberfläche ist mit einem feinen, leicht pigmentierten Lackfinish ausgerüstet, der dem Leder seine hervorragenden Gebrauchseigenschaften vermittelt: Wasser- und ölfest, abwaschbar mit Seifenwasser, lichtecht und nicht abfärbend.

Je nach den verwendeten Rohhäuten ist LACAR-NAPPA-RUSTICAL mit verschiedenen Narbenprägungen in entsprechenden Preislagen lieferbar.

Pflegehinweis:

Flüssigkeiten und Schmutz aller Art dringen nicht in das Leder ein und können daher leicht abgewischt werden. Gelegentlich mit schwachem Seifenwasser reinigen, mit sauberem Wasser nachwischen, gut trocknen lassen und mit Wollappen polieren.

Keine Pflegemittel verwenden!

LACAR-NAPPA-ANTIK

Das Möbelleder für Ledernarren

In voller Weichheit chromgegerbt, mit besten Anilinfarben durchgefärbt, mit einem Spezialfinish pflegeleicht gemacht — Leder wie es schöner nicht sein könnte. Seine ausgesucht guten Rohhäute bedingen allerdings einen höheren Preis; seine natürliche Oberfläche ist etwas delikater und sollte vor greller Sonne geschützt werden.

Pflegehinweis:

Flüssigkeiten, Öl und Fett sofort abwischen. Handgriff- und Kopfliegstellen öfters mit feuchtem Lappen und etwas Seife abwischen, mit sauberem Lappen nachwischen, trocknen lassen und mit Wollappen polieren.

Keine Pflegemittel verwenden!

VELCAR-NAPPA

das Wildleder unter den Möbelleidern

VELCAR-NAPPA ist hergestellt wie LACAR-NAPPA-ANTIK, wird aber umgekehrt aufgezogen, das heisst, die Leder-Innenseite wird herausgekehrt. Diese Seite ist mit Scotchgard imprägniert. VELCAR-NAPPA ist preisgünstig, unempfindlich gegen Kratzer und nicht heikel.

Pflegehinweis:

Zur Vorbeugung Leder schon am neuen Möbel mit Scotchgard-Spray behandeln. Wasser-, Getränke- und Schmutzflecken sofort feucht abwischen. Fett- und Ölflecken sowie Handgriff- und Kopfliegstellen feucht mit etwas Handseife reinigen, dann mit sauberem Wasser nachwischen. Nach vollständiger Trocknung mit einer Wildlederbürste reiben, bis Farbe wieder ausgeglichen. Anschliessend mit Scotchgard-Spray nachbehandeln.

Hersteller: Max Gimmel AG, Gerberei, 9320 Arbon

Verkauf: Gut + Co. AG, 8152 Glattbrugg, Tel. 01/810 44 11, Telex 58 856

Geilinger-Stahlpilze. Ein gefragtes System.

Denn das Flachdecken-System bringt wirtschaftliche und konstruktive Vorteile:

So zum Beispiel kleinstmögliche Konstruktionshöhen ohne störende Träger und Unterzüge. Und kleinstmögliche Konstruktionstiefen des unterirdischen Teils, bei Verringerung der Aushubkubatur. Und sichere Einleitung der Auflagerkräfte. Und geringere Abmessungen.

Dass Ihnen dabei unser hauseigener Computer die schwierigen Berechnungsaufgaben abnimmt, gehört mit zum System. Und zum Service. Und davon sollten Sie profitieren.



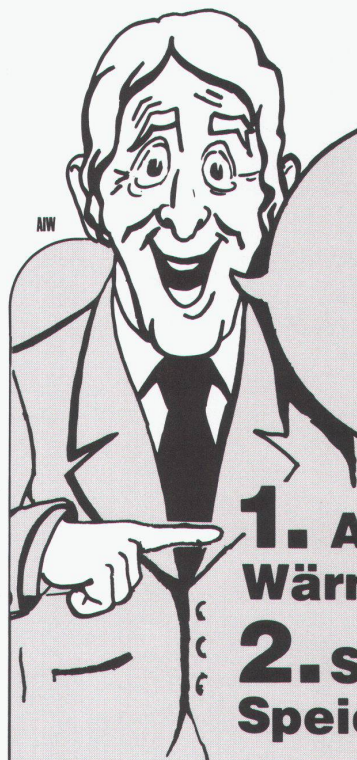
Universität Zürich Überbauung Strickhof-Areal

Bauherr: Hochbauamt des Kantons Zürich
Architekt: Max Ziegler, dipl. Arch., Zürich
Ingenieur: Basler & Hofmann, Ing. + Planer, Zürich
unsere Lieferung: Fabrikation und Montage der Stützen mit Stahlpilzen, Deckenfläche 77 000 m²

GEILINGER Ingenieur- und Metallbau-Unternehmung

Geilinger AG
8401 Winterthur, PF 988
Tel. 052 84 61 61, Telex 76731

Bülach,
Winterthur,
Yvonand



2 Möglichkeiten billiger zu heizen!

Ob Neubau oder Umbau – es lohnt sich unsere Vorschläge zu prüfen.

1. AEROCAL-Wärmepumpen
2. STÖRI-Elektro-Speicherheizung

1. Eine AEROCAL-Wärmepumpe spart 60% Heizenergie.
2. Mit der STÖRI-Elektro-Speicherheizung – als Zentral- od. Einzelraumheizung – nutzen Sie den billigen Nachtstromtarif.

Info-Coupon

Ich wünsche Unterlagen über:

- | | |
|--|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Wärmepumpen | für |
| <input type="checkbox"/> Elektro-Einzelspeicher | <input type="checkbox"/> Neubau |
| <input type="checkbox"/> Elektro-Zentralspeicher | <input type="checkbox"/> Umbau |

Name: _____

Ort: _____

Telefon: _____

WBW

störi

Störi & Co. AG / Fabrik elektrischer Apparate
8802 Wädenswil / Telefon 01 - 780 77 33